*ALTEFABRIK



GROSSE REGIONALE IM KUNST(ZEUG)HAUS UND IN DER *ALTEFABRIK

26. November 2023 - 28. Januar 2024

Die «Grosse Regionale» bietet eine attraktive Plattform für Kunstschaffende aus dem Kanton St. Gallen sowie aus den umliegenden Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Schwyz und Zürich. Die Ausstellung dauert vom 26. November 2023 bis am 28. Januar 2024; Eröffnung ist am Sonntag, 26. November. Alle Medien – Malerei, Skulptur, Installation, Fotografie, Video, digitale Arbeiten, Netz- und Computerkunst, Performances – sind willkommen und werden gleichwertig behandelt. Die Ausstellung findet in der *ALTEFABRIK und in der grossen Ausstellungshalle im Obergeschoss des Kunst(Zeug)Hauses in Rapperswil-Jona statt.

Eine Jury wählt unter den eingereichten Dossiers die Künstler*innen aus und lädt sie zur Teilnahme an der Ausstellung ein. Mitglieder der Jury sind:
Damian Jurt, Kurator Bündner Kunstmuseum Chur; Heinrich Lüber, Mitglied Kulturkommission des Kantons Glarus; Barbara Signer, Künstlerin St. Gallen; Stefan Vollenweider, Künstler Rapperswil-Jona. Die Jury steht unter der Leitung von Irene Grillo, Kuratorin GSfK der *ALTEFABRIK, und von Simone Kobler, Co-Direktorin des Kunst(Zeug)Haus.

Bitte beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Teilnahmebedingungen. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Gebert Stiftung für Kultur / *ALTEFABRIK (Tel 055 225 74 74 / office@alte-fabrik.ch). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*ALTEFABRIK



1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Künstler*innen, die ihren Wohnsitz oder ihr Atelier in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Schwyz oder Zürich haben, ihren Lebensmittelpunkt mindestens zehn Jahre oder den Schwerpunkt ihres künstlerischen Wirkens in einem dieser Kantone verortet hatten. Die Jury beurteilt die Dossiers anhand der folgenden Kritierien: künstlerische Qualität, Eigenständigkeit, Präsentation im Dossier, Kontinuität, Entwicklung im Verlauf der künstlerischen Arbeit.

2. Richtlinien für die Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt ausschliesslich elektronisch und muss folgende Dokumente umfassen:

- Vollständig unter www.grosse-regionale.ch ausgefülltes Anmeldeformular
- Online unter www.grosse-regionale.ch eingereichtes PDF (max. 9 MB) bezeichnet mit Name_Vorname_individuellem Titel Beinhaltend
 - o Biografie (max. 1 A4-Seite)
 - o Liste der bisherigen / geplanten Ausstellungen (max. 1 A4-Seite)
 - Bebilderte Dokumentation von 1-3 für die «Grosse Regionale» vorgeschlagenen Arbeiten mit jeweils einem kurzen Text und Angaben zu Werktitel, Entstehungsjahr, Technik, Massen (Höhe x Breite x Tiefe in cm) sowie allenfalls ein Werküberblick auf das bisherige Schaffen (max. 8 A4-Seiten)

Wichtige Hinweise:

- Die Bewerbung ist in einem einzigen PDF-Dokument einzureichen.
- Das PDF darf max. 9 MB gross sein.
- Das PDF muss mit Name_Vorname_individuellem Titel angeschrieben sein (Bsp. Muster_Emma_Bewerbung GR Doku2023)
- Das Dossier muss zwingend 1-3 konkrete Werkvorschläge enthalten.
- Die für die Ausstellung vorgeschlagenen Werke dürfen nicht älter als 3 Jahre und bisher noch nicht im Kunst(Zeug)Haus oder in der *ALTEFABRIK gezeigt worden sein. Die Werke müssen für die gesamte Ausstellungszeit zur Verfügung stehen.
- Video-Arbeiten müssen mit Links auf externe Quellen im PDF integriert sein.

3. Eingabefrist

Reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen <u>ausschliesslich</u> elektronisch unter www.grosse-regionale.ch ein bis spätestens Montag, <u>31. Juli 2023</u>.

- Verspätete Einsendungen werden nicht berücksichtigt.
- Sollte eine elektronische Bewerbung aus zwingenden Gründen nicht möglich sein, so nehmen Sie bitte frühzeitig telefonisch mit dem Sekretariat der Gebert Stiftung für Kultur / *ALTEFABRIK Kontakt auf (055 225 74 74).

*ALTEFABRIK



4. Transport, Versicherung, technische Installationen

Im Falle einer Teilnahme an der Ausstellung sind die Kunstschaffenden für Hin- und Rücktransport ihrer Werke selbst verantwortlich. Allfällige Kosten für Transport und Versicherung gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Alle Teilnehmenden erhalten von der Institution, der sie zugeordnet werden, eine Spesenvergütung von CHF 250.-.

Während der Dauer der Ausstellung im Kunst(Zeug)Haus bzw. der *ALTEFABRIK sind die Werke über die Institutionen versichert.

Bei Videoarbeiten und technischen Installationen sind die Künstler*innen dafür verantwortlich, die notwendigen technischen Applikationen und Geräte zum einwandfreien Abspielen zu konfigurieren und zu beschaffen. Werden für die Präsentation der ausgewählten Werke in der Ausstellung Abspielgeräte benötigt, müssen sich die Künstler*innen frühzeitig mit der zuständigen Kuratorin des Kunst(Zeug)Haus bzw. der *ALTEFABRIK absprechen. Grundsätzlich sind die benötigten Gerätschaften (z.B. Monitore, Beamer usw.) von den Kunstschaffenden für die Dauer der Ausstellung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Auch müssen sie entsprechende Arbeiten selbst einrichten und eine Betriebsanleitung erstellen.

5. Rückgabe

Die Rückgabe erfolgt unmittelbar nach der Ausstellung. Der Rücktransport ist Sache der Kunstschaffenden.

6. Verkaufsprovision

Bei einem Verkauf von Werken während der Dauer der Ausstellung gehen 25% des Verkaufspreises als Provision an das Kunst(Zeug)Haus bzw. an die *ALTEFABRIK. Die Verkaufsmodalitäten werden über die Institutionen abgewickelt.

7. Entscheid der Jury

Die Entscheide der Jury sind unanfechtbar und werden nicht begründet. Es wird dazu keine Korrespondenz geführt. Die ausgewählten und abgelehnten Kunstschaffenden werden Anfang September 2023 informiert. Die Auswahl erfolgt aufgrund der eingereichten Werkdokumentation. Im Anschluss an die Jurierung entscheiden die Kuratorinnen über die Zuweisung zu einem der beiden Ausstellungsräume.

8. Wichtige Termine im Überblick

- Einsendeschluss: 31. Juli 2023
- Entscheid der Jury: wird bis am 9. September 2023 mitgeteilt
- Anlieferung der Werke: im Verlauf des Novembers (Ort und Datum folgen)
- Vernissage: Sonntag, 26. November 2023, ab 11.30 Uhr
- Ausstellungsdaten: 26. November 2023 bis 28. Januar 2024
- Abholung der Werke: in der Woche vom 29. Januar 2024 (genaue Daten folgen)